

# UWG noch unentschieden über Bürgermeister-Kandidaten

Wichtigstes Ziel der neuen politischen Initiative in Roetgen ist die Besetzung der Wahlkreise mit Kandidaten. Erste Versammlung.

**Roetgen.** Die am 11. Dezember 2008 neugegründete UWG Roetgener Bürger e. V. nimmt langsam Fahrt auf. Bei der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwochabend in der Gaststätte „Zum Hövel“ in Roetgen ging der Blick der rund 20 Anwesenden schon eindeutig in Richtung Kommunalwahl am Sonntag, 7. Juni.

## Drei Ratsvertreter?

Unentschieden sind die Roetgener Unabhängigen noch darüber, ob sie einen eigenen Bürgermeister-Kandidaten ins Rennen schicken sollen. Die Entscheidung darüber soll aber schon bei der nächsten Versammlung fallen. Einerseits sah man die Chance, mit einem eigenen Kandidaten beim Wähler zu punkten, andererseits aber auch die Gefahr, nicht ernst genommen zu werden.

Außer Zweifel steht für die UWG



Als Vorsitzender der UWG Roetgener Bürger bei der 1. Mitgliederversammlung bestätigt: Hans Joachim Mathee.

hingegen, dass man alle 13 Roetgener Wahlkreise mit Direktkandidaten besetzen möchte. Bei derzeit 15 eingetragenen Mitgliedern ist man zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen. Das Selbstbewusstsein der neuen politischen Initiative ist allerdings schon beachtlich. Man glaubt, eine allgemeine Unzufriedenheit der Roetgener Wähler mit derzeit agierenden politischen Kräften festgestellt zu haben, sodass man fest damit rechnet, nach der Wahl mindestens drei Vertreter in den Gemeinderat zu schicken.

Für UWG-Presesprecher Hubert vom Venn ist eine klare Positionierung im Wahlkampf wichtig. Man wolle deutlich machen, dass die UWG weder eine Unterstützungsinitiative für Bürgermeister Manfred Eis sei, noch ein verlängerter Arm der Schulinitiative, die seinerzeit das Bürgerbegehren auf den Weg brachte.

Auf das Diskussions-Niveau im Roetgener Gemeinderat will man sich auf keinen Fall begeben; vielmehr gelte es, sachlich die eigenen Positionen zu vertreten.

Gegenüber der Gründungsversammlung hatte es keine Veränderungen mehr im Vorstand gegeben, sodass die Amtsinhaber von der Versammlung bestätigt wurden. Festgelegt wurde noch der Mitgliedsbeitrag mit 24 Euro pro Jahr (ein Familienrabatt wird eingeräumt).

Auch das Wahlprogramm der UWG Roetgener Bürger nimmt Gestalt an. Die Anwesenden nannten ihre Wünsche und Ziele, die sie mit Hilfe der UWG umsetzen möchten: Immer wieder wurde die Forderung nach mehr Transparenz und Bürgernähe laut, ebenso auch der Wunsch nach einer Verbesserung des politischen Klimas im Rat. „Die Aldi-Diskussion wird unter der Decke geführt“, hieß es,

das städtebauliche Konzept für Roetgen sei „eine Katastrophe“, dem Tourismus müsse man mehr Gestalt geben, ein Kultursaal für den Ort wurde gewünscht, auch sollten die Zäune um die Talsperre verschwinden. Die Straße zwischen Roetgen und Rott stelle ein Sicherheitsrisiko dar, es müsse ein besseres Angebot für Jugendliche geschaffen werden, die Vereine müssten gleichmäßig gefördert werden, die Kinder sollten „ein vernünftiges“ Schulgebäude vorfinden, und durch behutsame Ausweisung von Neubaugebieten solle der ländliche Charakter Roetgens erhalten bleiben, lauteten weitere Vorschläge, die in das Wahlprogramm eingearbeitet werden sollen.

Der nächste Schritt ist jetzt die Bildung von Arbeitsgruppen, die die verschiedenen Themenkomplexe programmatisch in Form bringen sollen. (P. St.)

# Die schönsten Seiten der Eifel

150 Besucher bei den 26. Winterwandertagen des Eifelvereins Lammersdorf. 150 Teilnehmer erlebten auf acht Touren teilweise eine Märchenlandschaft.

**Lammersdorf.** Pünktlich zu den 26. Winterwandertagen des Lammersdorfer Eifelvereins zeigte sich das Monschauer Land von einer seiner schönsten Seiten. Bei strahlendem Sonnenschein, winterlichen Temperaturen und einer grandiosen Fernsicht erlebten 150 Wanderer vom 27. bis 31. Dezember auf den insgesamt acht Touren eine zum Teil von Raureif überzogene Märchenlandschaft.

## Eintopfessen in Widdau

Neben ihren Mitgliedern konnte die Ortsgruppe auch diesmal wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Einige Teilnehmer hatten sogar die weite Anfahrt aus dem Aachener und Heinsberger Raum auf sich genommen, um dabei sein zu können.

Startpunkt für die beiden Wanderungen zum traditionellen Eintopfessen in Widdau war diesmal die Rohrener Pfarrkirche. Die von Hubert Kreuzt und Hartmut Riege geführte Wanderung bot zunächst herrliche Aussichten über das weitläufige Weideland zwischen Rohren und Höfen auf den Vennrand, bevor es hinab zur historischen Sägemühle im Kluckbachtal ging. Den ersten Zwischenstopp legten die Teilnehmer der längeren Route unter Leitung von Siegfried Breuer am Forsthaus Rothes Kreuz ein. Von dort aus folgten sie dem Riffelbachtal nach Hammer.

Das letzte Wegstück überraschte mit beeindruckenden Blicken auf das tiefe Tal der Rur.

Der zweite Tag führte in die Umgebung nördlich von Lammersdorf. Auf der kürzeren Tour erkundeten die Wanderer unter Leitung von Ingbert Babst und Werner Schulz das weitläufige Waldgebiet von Finkenbur und Birkhahnskopf. Die 22 Kilometer lange, von Elmar Babst geführte „Königsetape“ der diesjährigen Winterwandertage hatte sowohl den tiefsten als auch den höchsten Punkt des Ortes zu bieten. Zunächst ging es hinab zur Kalltalsperre auf 420 Meter, um gleich darauf den 585 Meter hohen Langschoss zu „besteigen“. Am Hasselbach vorbei erreichten die Wanderer das Vorbeck der Dreilägerbachtalsperre. Über den Talkenbergsteg ging es parallel zum Dreilägerbach wieder zurück.

## Naturerlebnis im Nationalpark

Seinen Ausklang fand der Wandertag an der weihnachtlich geschmückten Lammersdorfer Grillhütte bei Kuchen, Kaffee, Glühwein und einem wärmenden Feuer.

Der Montag bescherte vielfältige Natur- und Landschaftserlebnisse im Nationalpark Eifel. Der Weg führte von Einruhr aus zunächst auf die Wollseifener Hochfläche, wo sich den Wande-



Bei strahlendem Sonnenschein und einer grandiosen Fernsicht zeigte das Monschauer Land den Teilnehmern der 26. Winterwandertage des Lammersdorfer Eifelvereins eine seiner schönsten Seiten. Foto: Bernd Läufer

ren unter Führung von Elisabeth und Bernd Läufer eine beeindruckende Fernsicht bot. Weiter ging es am Obersee entlang nach Rurberg. Der letzte Anstieg führte hinauf zur Schönen Aussicht, die an diesem Tag ihrem Namen alle Ehre machte.

Am vierten Tag statteten die Wanderer von Roetgen aus dem Nachbarland Belgien einen Besuch ab. Die kürzere, von Friedhelm Cremer und Otto Schlepütz geführte Wanderung brachte die

Teilnehmer über Reinartzhof am Brachkopf entlang ins Quellgebiet der Weser. Hildegard Felser-Kriener nahm auf der längeren Route ihre Mitwanderer mit durch das Gebiet des Ostthetogewaldes. Steinbach und Weser waren teilweise zugefroren und boten ein ganz besonderes Naturschauspiel. Dass das Hohe Venn auch im Winter eine faszinierende Landschaft ist, bewies das Teilstück über Pfade und Stege durch das Kutenhartvenn.

Die von Robert Johnen geführte Silvesterwanderung machte deutlich, was für unterschiedliche Landschaften die Umgebung von Mützenich zu bieten hat. Von Dreistegen aus führte die Wanderung zunächst durch das wildromantische Rurtal zum Kloster Reichenstein. Über Bredtbaum, Platte Venn und dem renaturierten Mützenicher Venn erreichte die Gruppe Kaiser Karls Bettstatt und den Steling mit seiner einzigartigen Fernsicht. (bl)

# Zweimal um den Pokal der Gemeinde

SV Rurberg richtet Turniere für Ü32 und Senioren aus

**Simmerath.** Der Rurberger Sportverein richtet am kommenden Wochenende, Samstag, 10. Januar, und Sonntag, 11. Januar, das Hallenturnier um den Gemeindepokal der Gemeinde Simmerath für Alte Herren-Teams über 32 Jahre und Senioren aus.

## Rurberg Pokalverteidiger

Die beiden Turniere finden am Samstag und Sonntag in der Turnhalle der Gemeinschaftshauptschule der Gemeinde Simmerath statt.

Am Turnier der Alten Herren Ü 32 am Samstag, 10. Januar, nehmen folgende Mannschaften teil: SG Strauch/Rollesbroich, Germania Eicherscheid, TuS Lammersdorf, Kommet Steckenborn, SV Einruhr/Erkensruhr und der Pokalverteidiger und Ausrichter Rurberg SV.

Gespielt wird ab 14 Uhr im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Spielzeit beträgt zwölf Minuten. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Turnier gegen 18 Uhr statt.

Die vier bestplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den Super-Cup der besten Mannschaften aus der Gemeinde Simmerath und der Stadt Monschau, der am 25. Januar in Monschau stattfinden wird.

Am Turnier der Senioren am Sonntag, 11. Januar, nehmen folgende Mannschaften teil: Rurberger SV, Roland Rollesbroich, Viktoria Huppenbroich, TSV Kesternich, SG Strauch/Steckenborn, TuS Lammersdorf, Hansa Simmerath und Pokalverteidiger Germania Eicherscheid.

## Für den Supercup

Gespielt wird ab 13 Uhr ebenfalls im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Spielzeit beträgt zehn Minuten. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Turnier gegen 18.45 Uhr statt.

Die vier besten Mannschaften qualifizieren sich ebenfalls für den Super-Cup der Mannschaften aus der Gemeinde Simmerath und der Stadt Monschau.



## Prinzenpaar der KG Sonnenfunken fährt sicher durch die Session

„Vom Kalltal bes no Sömmert losse mir die Puppe dance“. Unter diesem Motto führt das Prinzenpaar der KG Sonnenfunken Simmerath, Adrian I. und Prinzessin Silvia, die jecke Narrenschaft durch die Session. Um

die einzelnen Auftritte immer ohne Zeitdruck zur erreichen, wurde den Tollitäten nun ein „tolles Gefährt“ zur Verfügung gestellt. Ein Ford Transit aus dem Simmerather Autohaus Hermanns können Prinz und

Prinzessin für die Dauer der Session ihr eigen nennen. Autohaus-Besitzer Günter Hermanns (li.) sowie Juniorchef Guido Hermanns (re.) übergeben das Fahrzeug bei strahlendem Sonnenschein.

## KURZ NOTIERT

### Wieder Börse für Kommunionkleider

**Imgenbroich.** Eine Kommunionkleiderbörse findet am Samstag, 10. Januar, wieder im Pfarrheim Imgenbroich, Schulstraße, statt. Umkleidemöglichkeiten und große Spiegel für die Anprobe stehen zur Verfügung. Kleiderständer sollten allerdings mitgebracht werden. Für die angebotenen Kleidungsstücke wie Anzüge, Schuhe und Hemden stehen Tische für die Auslage bereit. Im Angebot bei der Kommunionkleiderbörse sind auch Geschwisterkleidung und Türdekoration. Weitere Info unter Tel. 02472/4986.

### Lammersdorf startet in den Karneval

**Lammersdorf.** Die Karnevalsfreunde Lammersdorf starten den Sitzungskarneval am Samstag, 10. Januar, mit der Prinzenproklamation. Beginn ist um 19.55 Uhr im beheizten Festzelt auf dem Dorfplatz. Dann wird der neue Lammersdorfer Prinz präsentiert. Außerdem kann man sich auf folgende Programmpunkte freuen: Der Bauer und der Wiener, Reiner Roos, Die Erdnuss und die Birkesdorper Buure-Band.

### Papiersammlung des Ortskartells Konzen

**Konzen.** Die nächste Papiersammlung in Konzen findet am Samstag, 10. Januar, statt und wird durch das Trommler- und Pfeiferkorps durchgeführt. Das Ortskartell Konzen bittet dringlichst darum, dass das Papier bis 8 Uhr gebündelt an die Straße gestellt wird. Es werden alle Straßen nur einmal abgefahren.

Die Bündel sollten ebenfalls nicht zu schwer gemacht werden, und es sollte nur Papier und Kartons in den Bündeln enthalten sein. Bei den Sammlungen ist es öfter vorgekommen, dass Abfall mit in den Kartons war. Dieser gehört in den Müll und nicht zur Papiersammlung und wird nicht mitgenommen. Weiterhin bietet das Ortskartell Konzen an, wie bisher das Papier persönlich zum Parkplatz am neuen Sportplatz zu bringen. Dort stehen die Container zwischen 8 und 12 Uhr.

### Kartenvorverkauf der KG Klev Botze

**Rollesbroich.** Der Kartenvorverkauf für die große Sitzung der KG Klev Botze am 24. Januar startet am Samstag, 10. Januar. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr können Interessierte in der Gaststätte „Zum Nationalpark“ Eintrittskarten erwerben.

### Teile des Vorstands werden neu gewählt

**Rollesbroich.** Der Musikverein „Harmonie“ Rollesbroich lädt zur Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 9. Januar, stattfindet, in die Gaststätte „Haus am Nationalpark“ ein. Versammlungsbeginn ist um 20 Uhr. Da auch in diesem Jahr Teile des Vorstandes neu gewählt werden, werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.

### Kinderkirche im Pfarrheim Roetgen

**Roetgen.** Der Familienliturgiekreis lädt für Sonntag, 11. Januar, alle Kinder und Kleinkinder zur Kinderkirche um 11 Uhr ins katholische Pfarrheim „De Kerchbröck“ ein. Es geht um eine Kerze, die ihre eigene Geschichte hat, nicht nur am Tag der Taufe Jesu.

### Heimatverein sucht neuen Vorstand

**Rohren.** Der Verein für Heimatgeschichte Rohren lädt zur Mitgliederversammlung für Dienstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr in den Festsaal Dederichs ein. Diesmal stehen Wahlen an, bei denen ein neuer Vorstand gefunden werden muss. Nach Abschluss der Tagesordnung werden wieder Bilder aus der jüngeren Vergangenheit Rohrens gezeigt.